

Eine Szene vom Stück, Realisation & Projekteingabe_VTP

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

Nummer und Typ	BTH-VTP-L-51000.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Eine Szene vom Stück, Realisation & Projekteingabe_VTP
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Prof. Liliana Heimberg (LH), Projekteingabe, Prof.Dr. Mira Sack (MS), Projektbegleitungen, Marcel Wattenhofer (MWat), Projektbegleitungen, Sascha Willenbacher (SaWi), dramatisches Back Up und Projektbegleitungen
Anzahl Teilnehmende	1 - 20
ECTS	4 Credits
Lehrform	Seminar, Probenreflexion und dramaturgischer Input; schriftliche Arbeiten mit diversen Formen von Feedback
Zielgruppen	L2 VTP L3 VTP
Lernziele / Kompetenzen	Transfer eines Inszenierungskonzeptes in eine szenische Skizze, Adaption der eigenen Vorstellung in die reale Bühnensituation, das Vermittlungsfeld zwischen Regie und Spiel theaterpädagogisch ausloten. // Erstellen einer Projektbeschreibung (ohne Budget) oder Online-Eingabe als Vorbereitung für Eingaben bei Förderstellen. Erwerben von Grundlagenkenntnissen und Erproben diverser Instrumente zur Initiierung, Planung, Steuerung und Auswertung von Projekten.
Inhalte	Spielauswahl, Vermittlung der Inszenierungskonzeption, Übertragung der Konzeption in Probenphasen mit Blick auf Absicht und Ziel der Inszenierung, Definition notwendiger Textpassagen, Spielrahmen, Requisiten und Kostüme dieser Bausteine bereitstellen, eigenständige Probenleitung und Regieführung. Die dramaturgische back-up-Phase im Modul Inszenierungskonzepte dient der Besprechung von dramaturgischen Fragen, die für die Umsetzung aller Konzepte von Relevanz sind. Die plenaren Treffen verstehen sich darüber hinaus aber auch als Gelegenheit, um individuell auftretende Fragen und Widersprüche in Bezug auf das weitere Vorgehen im Probenprozess zu erörtern. // Aufbau der öffentlichen und privaten Förderung für Projekte der freien Szene in der CH und in D.; Förderstellen für Projekte mit sozialen und/oder pädagogischen Zielsetzungen. Projekteingabe: Elemente der Projektbeschreibung (ohne Budget); Modi der Projekteingabe Projektstruktur; Instrumente der Projektsteuerung sowie des Projektcontrollings. Auswertung des Projektes. Bedeutung und Instrumente der internen Kommunikation.
Bibliographie / Literatur	Jenny Bruno: Projektmanagement, Zürich, 2003 / Stöger Roman: Wirksames Projektmanagement, Stuttgart, 2004 / Fischer Walter Boris: Kunst vor Management, Zürich, 2004. Weitere Literatur nach Ansage
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 mittlerer Proberaum mit Beamer und Flipchart; weitere Räume nach Ansage
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:14-19) / Modus: 5x3h/Wo, jeweils 10.30-13.30h_Mo:

S. Willenbacher, Di/Do: L. Heimberg (Ausfall in Wo16/17), Mi/Fr: Selbststudium
Proben nach Absprache mit den Spieler_innen
Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 100h

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden

Bemerkung Einzelcoaching der Projekte (4h/Studierende/r)